

Wer begleitet die Fliege?



Beim Wettbewerb mitmachen

Mitretten und mit einer Fliege abheben!

Fliegen retten macht Sinn, soll aber auch Spaß machen. Und es lohnt sich. Denn jede Fliege, die du rettest, sichert dir eine zusätzliche Chance auf den Hauptpreis: **Zu gewinnen gibt es einen Flug nach Oberbayern, wo du von Sonntag bis Mittwoch in der 5-Sterne-Wellness-Oase Schloss Elmau residieren wirst – zusammen mit einer Begleitperson sowie einer der geretteten Fliegen.** Der Hubschrauber startet in Deppendorf am Sonntag, 2. September 2012, um 9 Uhr. Vom Flughafen Paderborn-Lippstadt aus geht es per Linienflug weiter nach München und dann im Shuttle-Bus nach Elmau.

Fliegen retten auf einen Blick ...

Was?

Ziel der Aktion «Fliegen retten in Deppendorf» ist es, an einem Tag möglichst viele Fliegen einzufangen und in das artgerecht gestaltete Fliegenhaus zu tragen. Die Aktion ist verbunden mit einem kleinen Dorffest und einem großen Wettbewerb.

Weshalb?

Fliegen tun dem Menschen kaum etwas zuleide. Trotzdem empfinden wir sie als lästig und bekämpfen sie oft. In unserer Aktion dreht sich für einmal alles um sie – verbunden mit dem Ziel, Insekten mit mehr Respekt zu begegnen.

Wann und wo?

Am Samstag, 1. September 2012, zwischen 9 und 19 Uhr. Das Fliegenhaus befindet sich im Festzelt in Deppendorf. Die Preisverleihung findet ca. um 20 Uhr statt, anschließend gibt es ein Fest mit Live-Musik. Der Hubschrauber mit den Gewinnern und der Fliege startet am Sonntag um 9 Uhr.

Wer?

Alle dürfen und sollen mitmachen. Die Aktion ist eine Idee des Unternehmers Dr. H.-D. Reckhaus und des Atelier für Sonderaufgaben, mit freundlicher Unterstützung des Initiativkreises Deppendorf.

www.fliegenretten.de

Wettbewerbsbedingungen: Alle dürfen teilnehmen. Ist die ausgeloste Person bei der Verlosung abwesend oder während der Reisetage verhindert, wird ein neuer Name gezogen (Weitergabe in der Familie erlaubt). Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren wird separat ein Wochenende im Europapark mit der ganzen Familie verlost. Der Name des Gewinners darf veröffentlicht werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wer rettet die meisten Fliegen?

Fliegen retten in Deppendorf

Samstag
1. September
9 bis 19 Uhr



Grosser
Wettbewerb

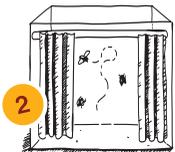


So machst du mit beim Fliegen retten:



Fliegen einfangen

Wir retten Stubenfliegen. Du findest sie in der Wohnung, in der Küche, auf dem Balkon oder im Stall. Fangen kannst du sie mit einem Netz, mit der hohlen Hand oder direkt mit einem Behälter – Hauptsache unverletzt! Der Behälter muss durchsichtig und trocken sein und eine ca. 6 cm große Öffnung haben, die du mit Küchenpapier oder einem Tuch verschließt. Marmeladegläser sind ideal. Übrigens ist Marmelade ein gutes Lockmittel.



Ins Fliegenhaus tragen

Bringe deine(n) Fliegenbehälter zum Festzelt. Im Zelt steht ein Fliegenhaus, das den Fliegen bestes Klima und Futter bietet.

Wichtig: Fliegen nicht schon am Vortag fangen, kein Futter geben, nicht der Sonne aussetzen und pro Behälter nur eine Fliege mitbringen!



Bierdeckel ausfüllen

Für jede Stubenfliege, die du ins Fliegenhaus trägst, darfst du einen Teilnahme-Bierdeckel (im Festzelt erhältlich) ausfüllen und abgeben.



Daumen drücken

Die Verlosung findet gegen 20 Uhr statt. Je mehr Fliegen du rettest, desto mehr Gewinnchancen hast du.

Ein Mann
hat eine
Idee ...



Die Geschichte dahinter

Was ist der Wert einer Fliege?

Diese Frage steht am Anfang von «Fliegen retten in Deppendorf». Gestellt hat sie sich Dr. H.-D. Reckhaus. Sein Unternehmen ist in Bielefeld beheimatet und seit mehr als 50 Jahren auf Insektenbekämpfung spezialisiert. Gemeinsam mit Frank und Patrik Riklin vom Atelier für Sonderaufgaben entstand die Idee, Fliegen zu retten statt zu töten. Mit ihrer ungewöhnlichen Aktion wollen sie zu

Dr. H.-D. Reckhaus freut sich auf eine tolle Aktion mit vielen geretteten Fliegen.

Im Initiativkreis Deppendorf findet das Vorhaben einen begeisterungsfähigen Partner.



Die Idee
nimmt ihren
Lauf ...

einem respektvolleren Umgang mit Insekten bewegen. Auf der Suche nach dem idealen Durchführungsort für die Aktion verliebten sie sich in Deppendorf – und stießen beim hiesigen Initiativkreis sofort auf Gegenliebe. Denn die Aktion passt perfekt zum Ziel des Initiativkreises: mit neuen Ideen positive Signale für Gemeinschaft und Nachbarschaft zu setzen.